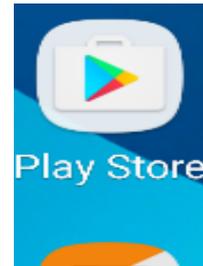


Videotelefonie

Vorab:

Die Installation einer App geht bei Android über den «Play Store» und beim iPhone über den «App Store». In diesem Store sucht man das App nach Stichworten und bekommt dann eine Liste von Programmen, aus denen man auswählen kann. Das Gewünschte auswählen, indem man «installieren» und ggf. «öffnen» anwählt.



Einmal geladen, befindet sich die App im Smartphone bis man sie wieder löscht.

Tip: Zum Löschen einer App wiederum in den Play Store/App Store gehen, App anwählen und deinstallieren drücken. Oder über den Anwendungsmanager des Smartphones die App deinstallieren.

Videotelefonie einfach erklärt

In der jetzigen Zeit, wo wir physische Distanz üben sollen, nein müssen, heisst es nicht, dass wir nicht in Kontakt bleiben dürfen mit unserer Familie (Kinder und vor allem auch Grosskinder) und unseren Freunden, einfach gegenseitige Besuche sind sicher nicht ratsam!

Weil keiner genau weiss, wie lange diese Selbstisolation dauert, versucht doch anderweitig mit Euren Liebsten in Kontakt zu bleiben. Das hilft auch der psychischen Gesundheit, was ebenso wichtig ist im Kampf gegen diesen Virus.

Eine Lösung ist das **Telefonieren mit Videofunktion**. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. Skype, WhatsApp oder Face-Time (Apple).

Für diejenigen unter Euch, die weder WhatsApp noch Skype & Co. kennen, steht unten die Anleitung, wie Ihr zu diesen Diensten/Apps kommt.

1. wird ein Videocall (Videotelefonie) auf dem Smartphone angeschaut.
2. Danach geht's zum Desktop-Computer bzw. Laptop.

Und bevor Ihr verzweifelt: Einige Dienste kann man auch auf «Einladung» benutzen, will heissen, Ihr braucht nur einen Link von Eurem Gesprächspartner zu bekommen und anzuklicken und Ihr seid ebenfalls dabei. Hierzu braucht es von Eurer Seite keine Installation irgendwelcher App!

Untenstehend wird nun erklärt, wie ein Videoanruf mit/auf einem Smartphone funktioniert.

Exkurs: Erst Installationshinweise!

Wenn Sie ein Smartphone von Samsung, Huawei, LG oder Sony (Liste ist nicht abschliessend) haben, dann haben sie ein Android-Smartphone. Um auf diesem Gerät Video-Anrufe tätigen zu können, gibt es unzählige Apps, die im **Google-Play-Store** zum Herunterladen bereitstehen, wie z.B. Google Duo, Facebook Messenger, Skype, WhatsApp and Zoom.

Hier beschränken wir uns auf WhatsApp, weil es die am weitest verbreitete App mit der integrierten Videotelefonie-Funktion ist und sowohl auf iPhones (aktuelle Version mind. iOS6) wie auch Android-Geräten funktioniert, und zwar auch untereinander:



Laden Sie die Anwendung aus einem der Google Play Store für Android oder AppStore für Applegeräte herunter. Dieser Dienst ist kostenlos.

Ist der WhatsApp Messenger auf dem Smartphone installiert, starten Sie die App. Der Dienst fragt Sie zunächst nach Ihrer Mobilfunknummer, da Ihr Konto fest mit der Telefonnummer verknüpft wird.

Geben Sie Ihre Handy-Nummer an, aber aufgepasst, auch die Ländervorwahl muss stimmen und bestätigen Sie diese im nächsten Fenster. Nun schickt Ihnen WhatsApp eine SMS mit einem Freischaltcode. Fügen Sie diesen Code in die App ein oder klicken Sie einfach auf den Link in der SMS.

Das war's auch schon. WhatsApp zeigt Ihnen dann sogleich Ihre Kontakte an, die ebenfalls WhatsApp nutzen. Sie können nun WhatsApp einrichten (rechts oben die drei senkrechten Punkte anklicken und unter Einstellungen die einzelnen Absätze durchgehen*) oder sofort Nachrichten schreiben, Fotos versenden, Sprachnachrichten verschicken und eben **Videotelefonie** starten.

...*unter Einstellungen:

- ➔ **Profil:** Legen Sie hier ein Profilbild und eine kurze Status-Nachricht an.
- ➔ In den **Chat-Einstellungen** definieren Sie ein Hintergrundbild für Ihre Kommunikation. Zudem führen Sie hier ein WhatsApp-Backup durch.
- ➔ **Mitteilungen:** Hier kannst du Nachrichtentöne von WhatsApp einrichten.

Mehr zu WhatsApp und dem Einrichten steht im Download «WhatsApp – ein Instant Messenger Dienst» (Workshop von September 2017).

Beginnen wir mit dem Videoanruf über das Android Smartphones

1. In der WhatsApp-App erscheint auf einer Linie: CHATS, STATUS und ANRUF. Uns interessiert jetzt einzig der Titel **ANRUF**. Daraufklicken!
2. Es öffnet sich wieder ein ähnliches Bild, bei dem für die einzelnen Kontakte auf der rechten Seite Telefonhörersymbole oder evtl. Videokamerasymbole erscheinen. (Rechts unten auf der Seite hat es ein grünes Symbol mit einem Telefonhörer inkl. Pluszeichen. Wenn Sie auf dieses Symbol drücken, erscheinen all Ihre Kontakte nach Alphabet gelistet mit Hörer- und Videokamerasymbol angezeigt. Natürlich nur

diejenigen, von denen Sie die Handynummer eingespeichert haben und die ebenfalls WhatsApp benutzen!)

3. Hier jetzt beim gewünschten Gesprächspartner auf das **Video-Kamera-Symbol** drücken.
4. Es wird jetzt ein Videoanruf aufgebaut. Erst sehen Sie sich auf Ihrem Smartphone selbst und wenn dann die gewünschte Person den Anruf entgegennimmt, werden Sie zu einem kleinen Bild (dieses kann herumgeschoben werden!) und Ihr angerufener Partner erscheint gross im Bild. Falls dies nicht der Fall ist, könnte es sein, dass Ihr VideoKamera-Symbol durchgestrichen ist. Darauf drücken und dann sollte es klappen. Das Kamerasymbol lässt Sie zwischen der Front- und Rückkamera Ihres Smartphones wechseln. Dies ist nützlich, wenn Sie dem Gesprächspartner nicht nur Ihr Angesicht 😊, sondern vielleicht ein Dokument/das Osternest etc. zeigen wollen. Möchte man zwischen den Kameraansichten wechseln, genügt ein Fingertipp auf das Kamera-Symbol mit den sich drehenden Pfeilen. Das Handy selbst muss dabei nicht gedreht werden. Wurden alle Neuigkeiten ausgetauscht, wird der Videoanruf über das **rote Hörer-Symbol** beendet.



3



Hier oben könnte man zusätzlich noch zwei andere Menschen zum Gruppenvideoanruf dazu einladen! WhatsApp erlaubt nebst Ihnen noch 3 weitere Personen dazu zu nehmen. Ihr Smartphone Bildschirm wird dann wie viergeteilt.

Aber Wichtig: Wenn man mit einem Freund mittels WhatsApp einen VideoAnruf machen will, muss dieser ebenfalls WhatsApp installiert haben auf seinem Smartphone und Sie müssen seine Handynummer in Ihrem Smartphone-Adressbuch aufgenommen haben.

Bei iPhone-Geräten funktioniert es sehr ähnlich. Der Weg für iPhone-Nutzer zum ersten Video-Call ist sogar kürzer. Ein Tippen auf das *Kamera-Symbol* im Kontakt oder Chat genügt. Ansonsten wie oben bereits beschrieben.

WhatsApp erlaubt es auch, dass iPhone und Android untereinander Videoanrufe tätigen können.

Anders bei FaceTime, das bereits auf allen Applegeräten vorinstalliert ist. Dies funktioniert nur, wenn auch Ihre Familienmitglieder bzw. Freunde mit Apple Geräten arbeiten!

Ist das nicht der Fall, **muss** man andere Apps benutzen, die zuerst auf den iPad/iPhone etc. installiert werden müssen, wie z.B. eben das oben genannte WhatsApp.

Videotelefonie mittels PC/Laptop (Vorteil: grösserer Bildschirm!)

Dazu muss man eine Videotelefonie fähige Software auf sein Gerät laden. Es gibt viele verschiedene Anbieter. Gerade heute brauchen viele wegen HomeOffice und HomeSchooling solche Softwares (MicrosoftTeam; Zoom oder auch Skype)

Skype – Allrounder und rüstiger Urgrossvater der Videotelefonie



Das kostenlose Skype stellt sich unter allen Programmen **in puncto Kompatibilität am breitesten** auf. Skype läuft auf Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen iOS, Android und auch Windows, jedoch nur unter Windows 10 oder einer höheren Software-Version. Aber auch mit Windows-Notebooks und Windows-PCs, Macs und Macbooks, dem iPod Touch, der Android-Smartwatch, der Apple Watch und der Xbox One ist dieses Video-Call-Programm kompatibel. Skype ist ein **echter Allrounder**. Wie bei WhatsApp lassen sich Daten und Textnachrichten austauschen. Ein großes Plus für Familien oder mehrere Freunde, sind doch in der gratis Version bis zu neun Personen gleichzeitig erlaubt, die miteinander Videotelefonieren.

Skype einrichten: Das Programm muss für Endgeräte wie Laptop und Desktop-PC, Handy, Tablet oder auch die Xbox One heruntergeladen werden. Am besten beim Hersteller selbst, d.h. Sie rufen in Ihrem Browser Skype.com auf. Dort folgen Sie den Anweisungen des Herstellers, denn je nach Geräteart gibt es einen etwas anderen Download.

Die Chat-Protokolle und der Nachrichtenstatus werden mit allen von Skype unterstützten Geräten automatisch synchronisiert, sofern die Anmeldung mit demselben Skype-Nutzernamen geschieht. Um einen Gesprächspartner anzurufen, wird dessen Skype-Nutzername (ist eventuell seine E-Mail-Adresse oder irgendein Phantasienamen) benötigt, der als Freund manuell der Kontaktliste hinzugefügt wird.

Nach der Installation führt Skype **Video- und Audiotests** durch, um je nach Gerät die Funktionalität von integrierten Kameras und Mikrofonen, Webcams und externen Mikrofonen sicherzustellen.

Stimmt alles, lässt sich der Videoanruf mit Klick auf den Skype-Nutzernamen der Kontaktperson > Videoanruf starten. Nimmt der Kontakt den Anruf an, erscheint sein Bild. Auch das Pausieren/Stoppen der Videofunktion ist während des



Gesprächs möglich (z.B. wenn Bildqualität schlechter wird). Beendet wird das Gespräch durch einen **Klick auf das rote Telefon-Symbol**.

Ihr Gesprächspartner muss Skype nicht unbedingt auf einem PC installiert haben. Skype funktioniert auch zwischen Smartphone & Notebook/PC. Befindet sich der Handynutzer im WLAN, sind dem Video-Call keine Grenzen gesetzt, einzig durch bestehende Übertragungsraten und Abo.

Skype lässt sich auch nutzen, wenn Sie selbst gar kein Skype auf dem Laptop heruntergeladen haben, z.B. weil Sie sich dies nicht zutrauen, dies bis jetzt immer Ihre Enkelin für Sie erledigt hat etc.

Denn mit Skype (u.a.) lässt sich auch über den eigenen Web-Browser Videogespräche führen. Um dies tun zu können, müssen Sie von einem Freund oder Verwandten dazu eingeladen werden. Sollte für Ihren Enkel/Freund eigentlich kein Problem darstellen, wenn diese Person die Software bereits auf ihrem Gerät installiert hat (oder auch noch schnell installieren muss).

Fragen Sie diese Menschen einfach, ob Sie Ihnen nicht eine Einladungs-Mail bzw. Link zum Videogespräch senden könnten. Diese Textmessage oder E-Mail mit einem Link müssen Sie dann nur anklicken und Sie sind beim Videogespräch mit dieser Person ebenfalls dabei.

ABER aufgepasst, nur solche LINKS anklicken, die Sie vorab abgesprachen haben und Sie sich sicher sind, dass es sich um Ihre Verwandten oder Freunde handelt!

Wenn Sie keine Einladung erwarten, fragen Sie bitte lieber einmal zuviel per normalem Telefonanruf oder Mail nach. **Ein Doppelchecken ist nie falsch!** Betrüger tummeln sich leider zu jeder Zeit im Netz.

**Viel Spass bei der Videotelefonie
und Frohe Ostern**



N.B. Falls alle Stricke reissen, benutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage unter Kontakt. Stellen Sie Ihr Problem kurz vor und wir versuchen Ihnen schnellst möglich weiterzuhelfen.